

»BILDUNGSSILO« UND »SOZIOLOGENTURM«

Vor 10 Jahren, am 2. Februar 2014, wurde ein legendäres Gebäude des Bockenheimer Campus gesprengt.

Ein „Wolkenkratzer für die Uni“: So titelte der UniReport im Jahre 1969, als der Rohbau an der Senckenberganlage bereits zu bewundern war. 1972 wurde das Gebäude dann als neues Zuhause der Abteilung für Erziehungswissenschaften (AfE) für ursprünglich 2500 Studierende eingeweiht, 42 Jahre später war der mit 116 Metern „höchste Unineubau“ bereits wieder Geschichte. Über 10000 Schaulustige verfolgten am Morgen des 2. Februar 2014 die Sprengung des Turms, die – ein weiterer Superlativ – als größte Sprengung eines Gebäudes in Eu-

ropa weltweit im Fernsehen übertragen wurde. In dem benachbarten Hotel wurden Zimmer mit Blick auf den Turm zu Höchstpreisen angemietet. Der „Turm“, wie er einfach genannt wurde, hatte immer schon seine Nutzer*innen, aber auch Beobachter*innen fasziniert, polarisiert und auch abgeschreckt. Dem anarchischen Turm-Café „TuCa“ trauern viele Zeitzeugen nach, während die Fahrten mit den nicht besonders zuverlässigen Fahrstühlen auf andere traumatisierend gewirkt haben sollen. Der Soziologe Prof. Tilman Allert, selber lange Zeit



„Turmbewohner“, hat in seinem Essayband „Der Turm. Drei Studien zu seiner Sprengung“ (ersch. im Universitätsarchiv der Goethe-Universität, Frankfurt 2014) unter anderem die für ihn inspirierenden Gespräche mit dem kommunikativen Personal an der Pforte gewürdigt. Der Frankfurter Albert A. Schmude, der in den

späten 70er-Jahren Soziologie an der Goethe-Universität studierte und bereits in den frühen 80er-Jahren in seinem Bändchen mit dem Titel „Freiheit für Grönland – weg mit dem Packeis“ die Sprüche vor allem aus dem AfE-Turm veröffentlicht hatte, fühlte sich angesichts der bevorstehenden Sprengung nochmal motiviert,

ein Update seines Sprüchebuches herauszubringen. „Turm forever“, im Verlag Lichtblau erschienen, bietet ein Best-of der Graffiti von den 70er-Jahren bis ins Jahr 2013. Taschen wurden mit dem ikonischen Gebäude bedruckt, im Uni-shop konnte man noch einige Zeit Krümel des Turms erwerben. df